

MÄRZ +
NOVEMBER
2023

**BA
ROK
KE** Stadtfestival
über Tradition
und Innovation
INFLUENCERS

EXPO + DEBATTEN + MUSIK + ERLEBEN + STADTRUNDGANG

Brandneues Stadtfestival *Barocke Influencer* zeigt, warum wir auch heute noch Kinder des Barocks sind

ANTWERPEN, 15. SEPTEMBER 2022

Verschiedene Ausstellungen, Konzerte barocker Musik, eine Vortragsreihe mit Rednern aus dem In- und Ausland sowie ein imposanter Erlebnisparcours für Jung und Alt: Das alles erwartet Sie beim Stadtfestival *Barocke Influencer*. Über 15 Kulturhäuser - darunter das KMSKA, das Museum Snijders&Rockoxhuis, Tutti Fratelli und Port of Antwerp-Bruges - haben sich mit den Initiatoren UCSIA und der Universität Antwerpen zusammengeschlossen, um sich zu fragen, warum wir auch heute noch Kinder des Barocks sind. Das Stadtfestival, das Tradition und Innovation miteinander vereint, findet von März bis November 2023 statt.

Flandern ist um ein neues Stadtfestival mit dem Titel *Barocke Influencer* reicher, das sich durch eine beeindruckende Liste von Partnern auszeichnet, die das Programm mitgestalten. Auch die Vielseitigkeit des Programms springt ins Auge: Das Festival rückt auf barocke Weise verschiedene künstlerische und intellektuelle Disziplinen in den Fokus. Kunstfreunde können sich auf drei große Ausstellungen und eine Reihe von Konzerten klassischer Musik an verschiedenen Veranstaltungsorten in der Antwerpener Innenstadt freuen, während sich Redner aus dem In- und Ausland ein ganzes Jahr lang den „Große Fragen“ widmen, mit denen wir als Gesellschaft heute zu kämpfen haben. Behandelt werden dabei Themen wie Freiheit und Verantwortung, Sinnggebung, menschliche Realisierbarkeit sowie das Spannungsfeld zwischen Kolonialisierung und Entkolonialisierung. Die albanische Schriftstellerin und Professorin Lea Ypi macht am 29. März 2023 den Anfang.

Rubens

Die Besucher*innen können sich in drei verschiedenen Ausstellungen auf eine Zeitreise durch die bildende Kunst vom 17. Jahrhundert bis heute begeben.

In den Galerien der St. Carolus-Borromeuskirche entdecken sie, wie die Jesuiten im 17. Jahrhundert Andachtsbildchen, Embleme und anderes Bildmaterial einsetzen, um ihre Auffassung zu verbreiten. Wer über Barock spricht, denk natürlich auch gleich an Peter Paul Rubens: Anlässlich des Festivals *Barocke Influencer* kehren über 40 einzigartige Werke nach Antwerpen zurück, um dem Publikum in einer außergewöhnlichen, teilweise virtuellen Ausstellung im Museum Snijders&Rockoxhuis präsentiert zu werden. Gleichzeitig können Sie in der Kulturerbe-Bibliothek Hendrik Conscience mittels *Augmented Reality* entdecken, wie die Sodalität, zu der auch Rubens und Van Dyck gehörten, im 17. Jahrhundert aussah.



Avantgarde und die zeitgenössische Sodalität

Nach dem Barock war im Bereich der Kunst zweifellos die Avantgarde die faszinierendste Periode in unserer Region. Das Kupferstichkabinett des KMSKA beleuchtet während des Stadtfestivals die religiöse Dimension der Künstlervereinigung „De Pelgrim“ (1924-1930), die - mit bekannten Mitgliedern wie u. a. Felix Timmermans, Gerard Walschap und Marnix Gijsen - versuchte, Modernität und Religion miteinander zu vereinen. Im Hafenhuis schlägt das Stadtfestival dann die Brücke zur Gegenwart: Der Kurator Sergio Servellón wird dort zusammen mit dem Port of Antwerp-Bruges, dem Antwerp Art Weekend und den Galerien Sofie Van de Velde und De Zwarte Panter einer neuen Sodalität Gestalt verleihen.

Barocke Influencer heute

Im Vorfeld des Stadtfestivals lanciert der Veranstalter bereits den zweiwöchentlichen Podcast „Barocke Influencer“. In jeder Folge wird ein universales Thema in den Fokus gerückt, das jahrhundertealt und brandaktuell zugleich ist. Die Podcast-Erstellerin Anke Verschueren untersucht in Gesprächen mit verschiedenen zeitgenössischen Influencern, wie stark das Erbe des Barocks heute noch weiterlebt. Welche Veränderungen hat die Kunst der Überzeugung in vier Jahrhunderten durchgemacht? Wie bewusst (unbewusst) sind die Influencer des Jahres 2022 noch von ihren barocken Vorgängern, den Jesuiten, geprägt? Die erste Folge mit dem Künstler Jaouad Alloul können Sie sich auf Spotify und der Webseite www.barokkeinfluencers.be anhören.

Weitere Informationen finden Sie auf www.barokkeinfluencers.be.

Sie können dem Festival auch auf Facebook, Instagram (@barokke_influencers), Spotify und LinkedIn folgen.



**Wenn Sie Fragen über das Festival haben
und/oder gern ein Interview mit
einem/einer der Organisator*innen
oder Kurator*innen machen möchten,
wenden Sie sich bitte an Ellen Van Tichelt
ellen.vantichelt@barokkeinfluencers.be**

+32 474 69 13 70